

Aktion: ADAC-Stiftung verteilt Sicherheitswesten an Grundschüler

Sicher zur Schule laufen

Wahlen. Dass eine dunkle Jacke im Morgengrauen nicht so gut zu sehen ist, wie eine helle, war den Erstklässlern der Grundschule Wahlen teilweise bewusst. Wie schlecht sie damit aber trotzdem von Autofahrern gesehen werden, nicht. Das brachte erst ein kleiner Test zutage, den die ADAC-Stiftung bei der Überreichung der quietschgelben Sicherheitswesten durchführte.

Drei Gruppen von etwa sieben Kindern sollten sich vor die Tafel stellen. Die einen trugen ihre helle Kleidung, die anderen dunkle und wieder andere die Sicherheitswesten. Mit einer Taschenlampe wurden sie jeweils angeleuchtet. Das Resultat führte bei den Kindern zu erstaunten Gesichtern, denn dank der Reflektoren waren die Mitschüler, die die Sicherheitswesten übergezogen hatten, viel deutlicher zu sehen als die anderen.

Damit möchte die ADAC-Stiftung verdeutlichen, wie wichtig eine gute Sichtbarkeit für Fußgänger im Straßenverkehr ist. Denn mit der Sicherheitsweste können Schulkinder schon aus einer Entfernung von 140 Metern gesehen werden, mit heller Kleidung aus etwa 40 Metern und mit dunkler nur aus etwa 25 Metern.

In Kooperation mit dem MSCC Wahlen, den Doris und Günther Eisenhauer vor Ort vertraten, sowie der Gemeinde Grasellenbach, hierfür war der Erste Beigeordnete Heinz-Dieter Walter in die Grundschule gekommen, wurden die Sicherheitswesten nun an die vier ersten Klassen überreicht. Als Dank sangen die Kinder zwei Lieder und trugen ein selbst kreiertes Gedicht vor. Das hatten sie passend zum Thema gewählt: Sicherheit im Straßenverkehr. nk



In Kooperation mit dem MSCC Wahlen und der Gemeinde Grasellenbach überreichte die ADAC-Stiftung Sicherheitswesten an die Grundschüler. Bild: Thomas Rittelmann